

Braune: Junge Planer schon frühzeitig fördern

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Pressemitteilung Nr. 342/04, 11. September 2004

Veröffentlicht am: 14.09.2004
von: Susann Weber

Rubrik(en): **News**

9. Architekturbiennale Venedig

"Die niedrige Exportquote deutscher Architektur ist angesichts der soliden Ausbildung und des hohen Standes der Baukultur in Deutschland noch nicht zufrieden stellend. Die Bundesregierung unterstützt daher die internationale Orientierung junger deutscher Planer. Gerade Venedig bietet für den Nachwuchs eine wichtige Plattform, sich über Grenzen hinweg zu orientieren." Das sagte der Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen Tilo Braune anlässlich der Eröffnung des deutschen Pavillons auf der Architekturbiennale in Venedig. Braune wies darauf hin, dass der Bundeswirtschaftsminister die Dienstleistungen von Architekten und Ingenieuren mit seiner Außenwirtschaftsoffensive stärke. Der Erfahrungsaustausch werde durch den Bund gezielt gefördert. So stehe mittlerweile umfangreiches Informationsmaterial über Arbeitsmöglichkeiten in anderen Ländern zur Verfügung. Auch im baukulturellen Bereich gebe es ein großes Engagement.

Durch Stipendien und Preise fördere die Bundesregierung die Chancen des Architektennachwuchses. Wichtige Impulse kämen vom regelmäßig wiederkehrenden EUROPAN-Wettbewerb, vom aktuell laufenden Bundeswettbewerb TATORT STADT und vom Taut-Stipendium, das von der Beauftragten für Kultur und Medien der Bundesregierung gefördert werde. Darüber hinaus wies der Staatssekretär darauf hin, dass durch eine Novelle der Grundsätze und Richtlinien für Wettbewerbe auf den Gebieten der Raumplanung, des Städtebaues und des Bauwesens (GRW 1995), die Anfang des Jahres in Kraft getreten ist, Berufsanfänger und kleinere Büros verbesserte Zugangsbedingungen bei Wettbewerben erhalten.

Braune: "Die junge Planergeneration braucht Chancen, ihr Potential in einen schwieriger werdenden Markt einzubringen. Wir wollen sie dabei frühzeitig unterstützen." Deshalb nehmen auf Einladung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen junge deutsche Planer als Sondergäste an der diesjährigen Eröffnung der Architekturbiennale Venedig teil. Sie haben sich bereits als Preisträger bei Projekten des Bundes Verdienste erworben.

Aus folgenden Büros und Arbeitsgemeinschaften wurden Vertreter eingeladen:

Levin Monsigny Landschaftsarchitekten, Berlin
(1. Preis Zwischenräume Museumsinsel)

Topotek 1, Berlin
(1. Preis Deutsche Botschaft Warschau im Team mit Holger Kleine, Architekt, Berlin und 3. Preis Zwischenräume Museumsinsel)

03München Architekten, München
(2. Preis deutsche Botschaft Warschau)

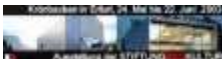
Atelier Kempe + Thill, Rotterdam
(1. Preis Jugendherberge Prora)

Edelmann Wolfer Architekten, Zürich
(5. Preis deutsche Botschaft Warschau)

Kühn Malvezzi, Berlin
(2. Preis Deutsche Schule Lissabon)

Euroterra ing, Hamburg
(Preisträger Tatort Stadt im Team Nr.1089–Schwerin)

Bilderschau (2 Bilder)



Kommentare

Es liegen keine Kommentare vor.

Adresse der Seite: www.architekten-thueringen.de/aktuell/
Seite gedruckt am 05.05.2015 12:52 aus MOZILLA 5.0/ Win